

Zeitschrift: Contributions to Natural History : Scientific Papers from the Natural History Museum Bern

Herausgeber: Naturhistorisches Museum Bern

Band: 40 (2025)

Artikel: Das Entomologen-Album von Meyer-Dür : Fotografien von Entomologen des 19. Jahrhunderts und deren Fotografen aus dem Umfeld des Schweizer Insektenforschers Ludwig Rudolf Meyer-Dür (1812-1885)

Autor: Huber, Charles

Vorwort: Vorwort

Autor: Kropf, Christian

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1082013>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Im November 2015 gelangte ein Fotoalbum aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in den Besitz des Naturhistorischen Museums Bern. Es stammt aus dem Nachlass des renommierten Burgdorfer Entomologen und Mitbegründers der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, Rudolf Meyer-Dür. "Wäntele-Meyer", so sein Spitzname, bewahrte in diesem wissenschaftshistorischen Schatzkästchen 51 sogenannte "Cartes-de-visite" von Entomologen seiner Zeit und anderen für ihn in unterschiedlicher Weise bedeutsamen Männern auf.

Unter den Porträtierten sind weltbekannte Größen der Entomologie wie Gottlieb August Wilhelm Herrich-Schäffer, Samuel Hubbard Scudder, Emil Frey-Gessner oder Ignaz Rudolf Schiner (um nur einige zu nennen), aber auch weniger bekannte Persönlichkeiten aus dem Umfeld der Entomologie und allgemeinen Naturwissenschaft. Von einigen davon sind die hier publizierten Cartes-de-visite wohl die einzigen bekannten Fotos. Der Autor Charles Huber, selbst ein renommierter Entomologe und Curator Emeritus am Naturhistorischen Museum Bern, hat in zeitraubender Detektivarbeit die Lebenswege dieser Weggefährten Meyer-Dürs rekonstruiert und eine Menge interessanter und auch berührender Geschichten zutage gefördert.

Wir erfahren von den beiden tragisch verstorbenen jungen Enthusiasten Ernest Dollfus und Maurice Hofer, die als Gymnasiasten die Zeitschrift "La Feuille des Jeunes Naturalistes" mitbegründeten und trotz ihres frühen Todes bis heute nachwirken. Cognac-Liebhaber werden erstaunt sein, dass eine ihrer hochgeschätzten Marken von einem bedeutenden Schmetterlingssammler produziert wurde, und was die Ermordung der Romanows durch die Bolschewiken mit der Entomologie zu tun hat, kann man ebenfalls beim Lesen der gewohnt spannenden und süffig geschriebenen Texte von Charles Huber erfahren.

Einen besonderen Reiz erhält dieses Buch aber auch durch die Biografien der hier präsentierten Pioniere der Papierfotografie, womit ein facettenreicher und oft sehr amüsanter Bogen von der Entomologie zu einer der faszinierendsten Perioden der westlichen Kulturgeschichte gespannt wird. Mit dem Aufkommen der Cartes-de-visite um die Mitte des 19. Jahrhunderts liess sich alles, was damals Rang und Namen hatte, in den Ateliers der Fotokünstler ablichten, die teilweise zu den bedeutendsten Fotografen des 19. Jahrhunderts gehören. Darunter finden sich beispielsweise Pioniere der Insekten- und der Unterwasserfotografie sowie der Mitbegründer der heute noch existierenden berühmten London School of Photography. Auf der Liste der prominenten Kundschaft der hier porträtierten Fotokünstler finden sich folgerichtig zahl-

reiche bedeutende Dichter, Musiker, Philosophen und andere Intellektuelle von Weltrang und auch das deutsche und das österreichische Kaiserhaus.

Als ich in dem Buch zu lesen begonnen hatte, konnte ich es nicht mehr weglegen – man taucht förmlich ein in eine der grossen Epochen der Naturwissenschaft und Kunst und verspürt die Aufbruchsstimmung und den Enthusiasmus bis zur Selbstaufopferung der Pioniere dieser Tage. Man leidet mit, wenn man von ihren teils schweren Schicksalsschlägen liest und bewundert umso mehr, wie sie trotz (auch finanziell) widriger Umstände ihre Wissenschaft und ihre Kunst weiter förderten und entwickelten. Und man kann ein Schmunzeln nicht unterdrücken, wenn man erfährt, dass ein sehr renommierter Entomologe selbst während eines Militäreinsatzes in voller Uniform sich dem Spott der Landbevölkerung aussetzte, weil er mit aufgekrempelten Hosen in einem Moor seinen "subtilen Jagden" (Ernst Jünger) frönte. Das vorliegende Buch wird jeden an der Natur und Kultur Interessierten in seinen Bann ziehen und ich wünsche ihm eine breite Leserschaft!

Bern/Basel, 8. August 2024

Christian Kropf